

Die Überflüssigen

von Philipp Löhle

A lot can happen in the middle of nowhere
(Fargo)

ODER

Wir werden ihre Häuser erben, aber keine neuen bauen
(Reinald Grebe)

Eddie kommt zurück in sein Heimatdorf Lükke, um seine Eltern zu begraben. Von der Lethargie, die ihn umgibt, ist er gleichermaßen irritiert wie fasziniert. Während sich Lükke für den Werbefutzi schnell zur Markt-Lücke entwickelt und er den Nicht-Ort als Königsklasse der Reizunterflutung dem gestressten Großstädter zugänglich machen will, häufen sich die mysteriösen Zwischenfälle im Dorf. Was ist mit Eddies Bruder Uwe passiert? Warum ist der Pappelzüchter der einzige, der hier gute Geschäfte macht? Und welche Rolle spielt der Kafka lesende Türke, der eigentlich Serbe ist? Die Antworten finden sich irgendwo zwischen dem Jadebusen und dem Wilden Westen. Mit lakonischem Witz und ironischer Melancholie zeichnet die hintergründige Farce das Bild eines Western-Duells vor moderner Kulisse: Auf der einen Seite die Freude am Niedergang auf der anderen ein verlogener Aktionismus, schrumpfende Städte versus Gentrifizierung, Lükke gegen den Rest der Welt. Und dazwischen: verrostete Schienen und sehr viel Staub, den Eddie besser nicht aufgewirbelt hätte. Denn hier weiß schließlich jeder: Die Lücke die du hinterlässt, ersetzt dich vollständig.

Philipp Löhle (geboren 1978 in Ravensburg) hat bereits während seines Studiums in Erlangen und Rom erste Theaterstücke geschrieben und außerdem journalistisch und filmisch gearbeitet. Philipp Löhle war Hausautor am Maxim Gorki Theater in Berlin, am Nationaltheater Mannheim und am Staatstheater Mainz. Sein Stück „Die Überflüssigen“ feierte 2010 am Maxim Gorki Theater Premiere.

Die Schauspielgruppe Spiel-Betrieb steht seit acht Jahren für Amateurtheater auf hohem Niveau. Stetig wachsende Zuschauerzahlen und regelmäßig ausverkaufte Vorstellungen sprechen dafür, dass sich das inzwischen in Stuttgart herumgesprochen hat – und vielleicht sogar noch etwas weiter, denn der Spiel-Betrieb ist das erste Amateurensemble überhaupt, das DIE ÜBERFLÜSSIGEN auf die Bühne bringen darf.

Bisherige Produktionen:

2011: ISMENE von Jeremy Menekseoglu

2012: LIV STEIN von Nino Harajschwili

2013: SPRENGSÄTZE (Uraufführung) von Roland Hüve

2014: DIE GEHALTSERHÖHUNG von Georges Perec

2015: PERPLEX von Marius von Mayenburg

2016: FREIE SICHT von Marius von Mayenburg